

Der „Briefetel“
Mittwoch und
tag. Der Abonnent
für das Quart
50 Pfg. Einz
Nach auswärts

Jeden
Abend
erhält
sich
0 Pfg.
.

Briefetel-Bote

Anzeigen werden in D. R. Neumanns
Buchdruckerei und Papierhandlung
und von sämtlichen Annoncen-Expedi-
tionen angenommen. Die sechs-
spaltige Preitszeile kostet 1,5 Pfennig,
die Restameizeile 50 Pfennig.

Amts-Bezirks-Anzeiger

für Birkenwerder, Hohen-Neuendorf, Borgsdorf, Lehnitz u. Umgegend

Die Expedition des „Briefetel-Boten“
vermittelt ohne Preis-Ausschlag An-
zeigen an alle auswärtigen Setzungen.

Amtliches Publikations-Organ für örtliche Bekanntmachungen und für Vereine
Telephon: Amt Birkenwerder Nr. 5

Die Expedition des „Briefetel-Boten“
vermittelt ohne Preis-Ausschlag An-
zeigen an alle auswärtigen Setzungen.

No. 4.

Sonnabend, den 11. Januar 1908

7. Jahrg.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs

findet am
Sonntag, den 26. Januar, abends 6 Uhr
ein Fest-Essen

im Restaurant „Sanssouci“ (Theophil Wäcker) hier selbst — ohne Weinzwang —
statt, wozu die Herren Einwohner von Birkenwerder und Umgegend freundlichst ein-
geladen werden.

Preis des Gedeckes 2,25 Mk.

Alle diejenigen Herren, welche sich hieran zu beteiligen wünschen, werden gebeten
ihre Namen in die im Gemeindebüro, im Bahnhofsgebäude (Fahrkarten-Ausgabe), in
der Buchdruckerei Paul Richard Neumann und im Restaurant „Sanssouci“ ausliegen-
den Listen bis spätestens den **23. d. M.** eintragen zu wollen.

Birkenwerder, den 10. Januar 1908.

Kühn,

Amts- und Gemeindevorsteher.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs

findet am
Montag, den 27. Januar, abends 7 1/2 Uhr
ein Fest-Essen

im Restaurant von **Geuten**, Berlinerstr. 89, hier selbst (ohne Weinzwang) statt, wozu
die Herren Einwohner von **Hohen-Neuendorf** und Umgegend freundlichst eingeladen
werden.

Preis des Gedeckes 2,25 Mk.

Alle diejenigen Herren, welche sich hieran zu beteiligen wünschen, werden gebeten
ihre Namen in die bei dem Gemeindevorsteher **Wildberg**, beim Restaurateur **Geuten**
und bei den Vereinsvorsitzenden ausliegenden Listen bis spätestens den **22. d. Mts.** ein-
tragen zu wollen.

Hohen-Neuendorf, den 9. Januar 1908.

Wildberg,

Hornemann,

Krüger,

Gemeindevorsteher.

Schöffe.

Schöffe.

Die heutige Nummer enthält die
„Anfr. Deutsche Wochenschrift“ Nr. 2
und eine Beilage.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Se. Majestät der Kaiser und König
haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom
12. Dezember v. Js. dem früheren Zim-
mernann **Wendemacher** hier selbst das
Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen gerührt.
Birkenwerder, den 8. Januar 1908.

Der Amtsvorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Schluss der Jagd auf **Virt-, Hasel- und**
Fasanen.

Im Regierungsbezirk Potsdam, mit
Ausnahme der Stadtkreise Charlottenburg,
Schöneberg, Nixdorf und Wilmersdorf
endet die Jagd auf **Virt-, Hasel- und**
Fasanen mit Ablauf des **17. Januar**
1908.

Potsdam, den 10. Dezember 1907.

Der Bezirks-Ausschuß.

Veröffentlicht.

Birkenwerder, den 2. Januar 1908.

Der Amtsvorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Ich gebe hierdurch bekannt, daß An-
meldungen zum Winterkursus der Schiffer-
schule in Fürstwalde (Sprze) bei dem
Magistrat in Fürstwalde und dem Vor-
sitzenden der Schiffernennung Herrn Neufch
dieselbst entgegengenommen werden.

Es finden wöchentlich 12 Unterricht-
stunden statt in Deutsch, Korrespondenz,
Geographie, Rechnen, Handelslehre, Ma-
schinen- und Kesselfunde. — Das Schul-
geld beträgt 3 Mark.

Die Schule steht unter staatlicher Auf-
sicht. Nach beendetem Kursus ist den
Schülern der Oberstufe Gelegenheit ge-
boten, vor der Prüfungskommission sich
das Patent als „Eibschiffer“ (Segel- und
Dampfschiffsführer zu erwerben.

Birkenwerder, den 4. Januar 1908.

Der Amtsvorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Ich mache darauf aufmerksam, daß nach
der Bestimmung im § 4 der Ortspolizei-
Verordnung vom 10. Juli 1907 die Bür-
gerliche in den Ortschaften des Amtsbe-
zirks in den Stunden von morgens 7 1/2

bis abends 8 Uhr in der Mitte in einer
Breite von mindestens 1 Meter von Schnee
freizubehalten und bei Glätte mit einem ab-
stumpfenden Material ausreichend zu be-
streuen sind.

Birkenwerder, den 9. Januar 1908.

Der Amtsvorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Gefunden und abgegeben worden ist
ein goldener Ring.

Birkenwerder, den 9. Januar 1908.

Der Amtsvorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen männlichen Ge-
schlechts, welche im Jahre 1888 geboren,
sowie alle diejenigen, welche in den Jahren
1886, 1887 und früher geboren sind, aber
eine definitive Entscheidung über ihre
Militärverhältnisse noch nicht erhalten haben,
werden hierdurch aufgefordert, sich in der
Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1908
bezüglich Aufnahme in die Rekrutierungs-
Stammrolle im hiesigen Gemeinde-Vor-
steheramte anzumelden.

Bei der Anmeldung ist seitens der
Militärpflichtigen des Jahrganges 1888,
sofern sich dieselben nicht in ihrem Ge-
burtsorte melden, das Geburtszeugnis,
seitens der Mannschaften der älteren Jahrg-
gänge der Lösungsschein vorzulegen.

Ich bemerke noch, daß die Eltern, Vor-
münder, Lehrer oder Fabrikherrn solcher
Militärpflichtigen, welche von ihrem stän-
digen Wohnorte nur vorübergehend ab-
wesend sind, verpflichtet sind, dieselben bei
der Ortsbehörde ihres ständigen Wohn-
orts zur Stammrolle anzumelden.

Wer die vorgeschriebene Meldung zur
Stammrolle oder zur Berichtigung dersel-
ben unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu
30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen
bestraft.

Hohen-Neuendorf, den 30. Dezember 1907.

Der Gemeindevorsteher.

Wildberg.

Birkenwerder, den 2. Januar 1908.

Der Gemeindevorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Die Wählerliste zu den Wahlen zur
Gemeindevorstellung liegt gemäß § 56 der
Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1871
vom 15. bis 30. Januar d. Js. an den
Werktagen in den üblichen Dienststunden
im Amtszimmer der Gemeindeverwaltung
hier selbst zur Einsicht der Wahlberechtigten
öffentlich aus.

Einsprüche gegen die Richtigkeit der
Liste können während dieser Zeit bei dem
Unterschrifteten angebracht werden.

Birkenwerder, den 9. Januar 1908.

Der Gemeindevorsteher.

Kühn.

Bekanntmachung.

Versteigerung

Der Pacht-, Miet- usw. Verzeichnisse.

Die gemäß Tarifstelle 48a des Stemp-
elsteuergesetzes vom 31. Juli 1895 auf-
zustellenden Pacht-, Miet- usw. Verzei-
chnisse sind in Ansehung der im Kalender-
jahre 1907 in Geltung gewesenen schrift-
lichen stempelpflichtigen Pacht-, Miet-
oder antichretischen Verträge bis spä-
testens **zum 31. Januar 1908** den zustän-
digen Steuerstellen zur Versteuerung vor-
zulegen, sofern der Versteuerungspflicht für
diese Zeit nicht schon früher genügt ist.
In den Steuerstellen gehören auch die
Stempelverteiler, soweit der zu entrichtende
Stempelsteuerbetrag die Grenze ihrer Ent-
wertungsbefugnis (in der Regel 50 Mk.)
nicht überschreitet.

Die Nichterfüllung der Versteue-
rungspflicht zieht die gesetzliche
Strafe nach sich.

Potsdam, den 10. Dezember 1907.

Königliches Hauptsteueramt.

Nichtliche Nachrichten.

Sonntag, den 12. Januar 1908.

Gottesdienste finden statt:

In der Kirche zu Birkenwerder Vorm. 10 1/2 Uhr,
im Schulhause zu Borgsdorf Vorm. 8 1/2 Uhr.

Verfall zu Hohen-Neuendorf:

Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

Aus und für den Amtsbezirk.

Birkenwerder. Unserem Mitbürger,
dem langjährigen Gemeindevorsteher, frühe-
ren Zimmermann Carl Wendemacher,
ist am Donnerstag — wie auch an an-
derer Stelle zu lesen — von unserm Herrn
Amts- und Gemeindevorsteher Kühn das
ihm von Sr. Majestät Allerhöchst verliehene
Allgemeine Ehrenzeichen überreicht worden.

Birkenwerder. In der am Donner-
stag im „Paradiesgarten“ abgehaltenen
Monatsversammlung der Gastwirte wurde
nach Vortrag des Vorsitzenden einstimmig
beschlossen, sich recht zahlreich an den von
allen Birkenwerder Vereinen beschlossenen
Veranstaltungen aus Anlaß des Geburts-
tages Seiner Majestät des Kaisers und
Königs zu beteiligen; von einer Feier inner-
halb des Vereins wurde Abstand genommen.

Birkenwerder. Die Königl. Regierung
hat die Beschlüsse der Gemeindevertretung

wegen der Erhöhung des Grundgehalts der
Lehrer genehmigt. Es beträgt also vom
1. April 1908 ab

Das Grundgehalt	
für Hauptlehrer	1450 Mk.
für ordentliche Lehrer	1300 „
für wissenschaftliche Lehrerinnen	1100 „
für einseitig angestellte oder noch nicht 4 Jahre im öffent- lichen Schuldienst stehende Lehrer	1040 „
für einseitig angestellte wissen- schaftliche Lehrerinnen	880 „
die Alterszulage	
für Hauptlehrer und Lehrer	200 „
die Mietentschädigung	
für Lehrer, die einen eigenen Hausstand führen	400 „

Hohen-Neuendorf. Am Mittwoch, den
8. Januar 1908 hielt der Kameradschaft-
liche Kriegerverein Hohen-Neuendorf im
Vereinslokal „Albert Feicht“, Schönflieher-
straße 17, seine statutenmäßige Generalver-
sammlung ab. Der Vorsitzende Kamerad
Dornacher eröffnete um 9 1/2 Uhr die von
50 Kameraden besuchte Versammlung mit
einem Hoch auf Seine Majestät Kaiser
Wilhelm II. Nachdem das Protokoll der
letzten Sitzung verlesen wurde, wurden als
neue Mitglieder der Kameraden Polzen-
hagen, Rura, Niegel, Seidler und Pann-
witz aufgenommen. Kamerad Dornacher
berichtete alsdann über die Feier des 25-
jährigen Stiftungsfestes des Krieger-
 und Landwehrovereins „Kronprinz“ in Wittenau.
Der Schriftführer Kamerad Böhm erstattete
hierauf Bericht über die erfolgte Kassee-
revision und teilte mit, daß sich das
Vereinsvermögen im Jahre 1907 um 174,36
Mk. vermehrt hat. Dem Rentanten, Kamerad
Krüger, wurde Decharge erteilt. Nachdem
noch verschiedene geschäftliche Angelegen-
heiten Erledigung gefunden, und unter an-
derem auch mitgeteilt wurde, daß die Mit-
gliederzahl in erfreulicherweise, von 46 im
Januar 1907 auf 68 im Januar 1908
gestiegen sei, erfolgte die Wahl des neuen
Vorstandes. Es wurden gewählt zum
1. Vorsitzenden Kamerad Dornacher mit
43 Stimmen, zum 2. Vorsitzenden Kamerad
Paul Meefien mit 25 Stimmen. Die
Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder er-
folgte durch Affikation und zwar wurden
gewählt: zum 1. Schriftführer Kamerad
Böhm, zum 2. Schriftführer Kamerad
Müller, Rentant Kamerad Krüger, Kassierer
Kamerad Walter, Fahnenträger Kamerad
Klemm, zu dessen Stellvertreter Kamerad
Fersch. Die Gewählten nahmen die Wahl
an. Kamerad Dornacher sprach sodann
noch über die am 1. Februar d. Js. im
Vereinslokal stattfindende Feier des Geburts-
tages Sr. Majestät des Kaisers und schloß
um 11 1/2 Uhr die Versammlung mit einem
Hoch „auf gute Kameradschaft“.